EIN PROGRAMM DER
BIG

GEMEINSAM DIE BESTEN

DAS »HOLISTIC BUILDING PROGRAM« DER BIG SETZT AUF HOHE QUALITÄTSSTANDARDS BEI NEUBAUTEN UND SANIERUNGEN.

Das Holistic Building Program (HBP) versteht sich als Beratungsinstrument und Leitfaden, gleichzeitig aber auch als Prozess für bedarfsgerechtes, wirtschaftliches, ressourcenschonendes, ökologisches und soziokulturelles Bauen mit ganzheitlichem, sprich holistischem Ansatz. Im Sinne der holistischen Ausrichtung setzt die BIG auf die Kontinuität von Gesamtprozessen – von der Projektidee über Planung und Bau bis hin zum Betrieb – unter Einbeziehung aller Beteiligten.

HOLISTIC
BUILDING PROGRAM
GEMEINSAM DIE BESTEN.

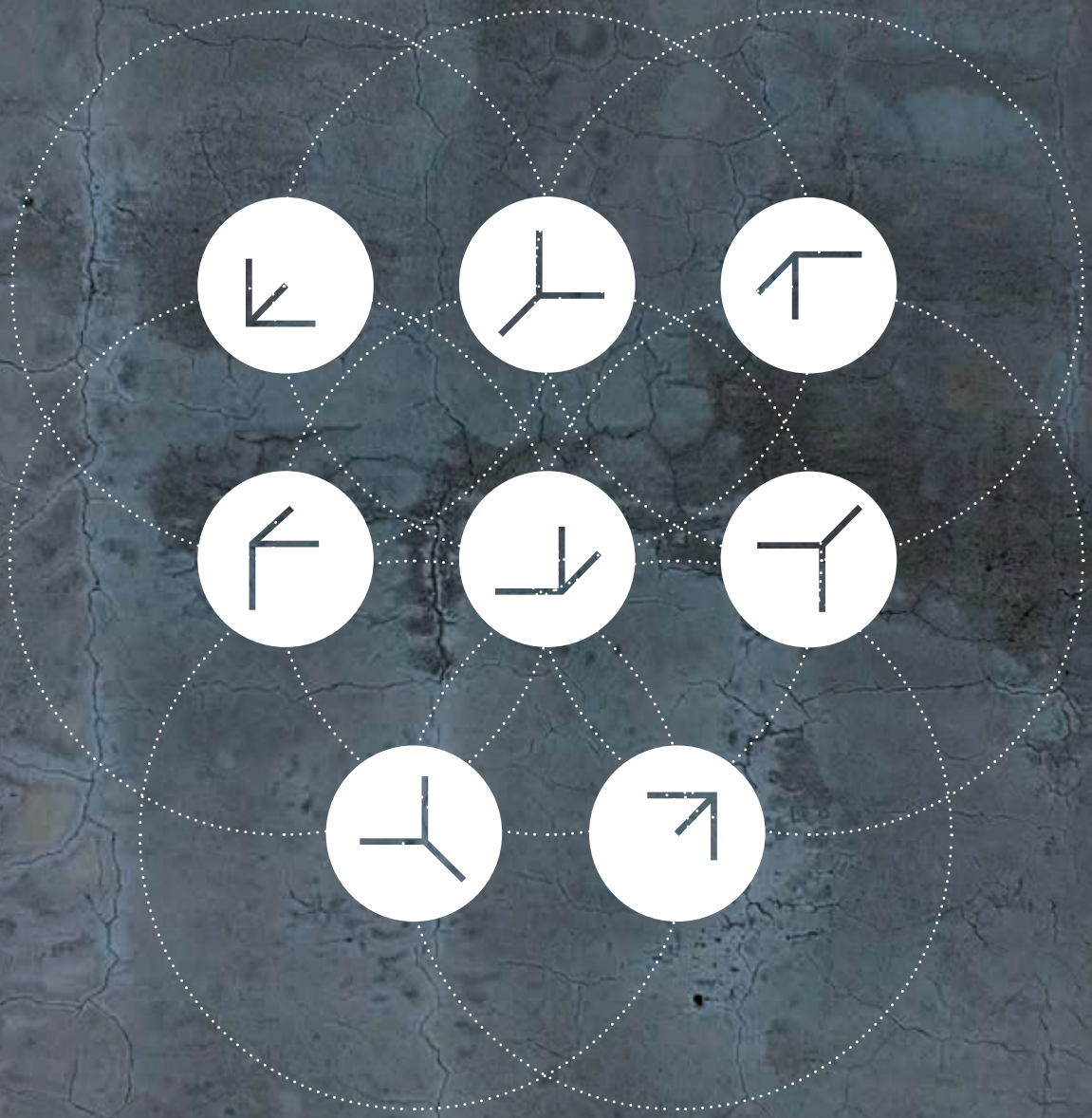
GANZHEITLICH GEDACHT

DAS HOLISTIC BUILDING PROGRAM IST BERATUNGS-INSTRUMENT, LEITFADEN UND PROZESS FÜR BAUPROJEKTE MIT GANZHEITLICHER AUSRICHTUNG.

Zentrales Element – neben soziokulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und vielen weiteren Faktoren – ist zudem die durchgehende Betreuung von Projekten bei gleichzeitiger Integration sämtlicher Partner.

NACHHALTIGKEIT AUF DEN PUNKT GEBRACHT.
Oft werden wir, die BIG, gefragt, wie nachhaltig unsere Gebäude seien. Um diese Frage umfassend beantworten zu können, haben wir Eigenschaften, Qualitäten und Herangehensweisen definiert, welche die Nachhaltigkeit unserer Bauprojekte dokumentieren. Eine wesentliche Rolle bei dieser Betrachtung spielten die gebäudespezifischen Bedürfnisse unserer Mieter und Nutzer.
So haben wir schließlich das Holistic Building Program entwickelt, um den Anforderungen bei Sanierungen und Neubauten im Hinblick auf Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und soziokulturelle Qualitäten auf höchstem Niveau gerecht zu werden.

Um am Puls der Zeit und den aktuellen Entwicklungen zu bleiben, ist das Holistic Building Program ein lebendes Instrument und wird entsprechend aktualisiert. Die vorliegende Broschüre vermittelt einen Überblick der enthaltenen Themen und der Vorteile die aus umgesetzten Maßnahmen resultieren können.



Das HBP bietet 8 Pakete an.
1 Standardpaket und 7 optionale Themenpakete.

GEBÄUDE NACH MASS

INDIVIDUELL AUF DIE BEDÜRFNISSE DES KUNDEN ABGESTIMMTE KRITERIEN ERMÖGLICHEN FLEXIBLE UND MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN.

Etablierte Zertifizierungssysteme (klimaaktiv, TQB-ÖGNB, DGNB-ÖGNI, BREEAM, LEED) legen vielfach Mindestanforderungen zur Ausstellung von Gütesiegeln fest. Unsere Kunden haben darüber hinaus oft sehr spezifische Nutzerrichtlinien (z. B. Bildungsstätten, Laborgebäude, Justizanstalten) mit speziellen Anforderungen, die in Zertifikaten nicht abgebildet sind. Das Holistic Building Program bietet hier die Möglichkeit, mit dem Kunden eigene Kriterien und daraus resultierende Maßnahmen zu definieren und in der Folge einfließen zu lassen. Damit ist das Holistic Building Program deutlich flexibler als bestehende Zertifizierungssysteme.

Das Holistic Building Program bietet bereits mit dem Standardpaket eine höhere Qualität, als es die geltenden gesetzlichen Anforderungen aktuell vorschreiben. Bei allen Sanierungen und Neubauten stellt dieses Paket den Mindeststandard des HBP dar.

DAS HBP BIETET 8 PAKETE AN.
1 STANDARDPAKET UND 7 OPTIONALE THEMENPAKETE.

HBP-STANDARDPAKET
Der Mindeststandard des HBP.

LEBENSZYKLUSPLANUNG
Durchdacht von Anfang an.

ENERGIEEFFIZIENZ
Behaglichkeit bei niedrigem Verbrauch.

ÖKOLOGISCHES GEBÄUDE
Wohlbefinden auf höchstem Niveau.

BARRIEREFREIHEIT & ORIENTIERUNG
Damit jeder Weg ans Ziel führt.

KOMFORTSTEIGERUNG
Exklusiver Komfort in Ihrer Immobilie.

TECHNISCHE BETRIEBSFÜHRUNG
Ein angenehmes Leben in Ihrer Immobilie.

DAS ZERTIFIKAT
Ein Prädikat mit vielfachem Nutzen.

Im Rahmen des Holistic Building Program wurde im ersten Schritt ein Katalog von Anforderungen, Kriterien und Maßnahmen mit Gebäuderelevanz erstellt. In weiterer Folge wurden diese in einzelne Themenpakete zusammengefasst. Die Inhalte sind einerseits aus den am Markt vorhandenen Zertifizierungssystemen entnommen und andererseits aus unseren Erfahrungen bei den bisher realisierten Projekten abgeleitet worden.

DIE VORTEILE FÜR UNSERE KUNDEN

Das Holistic Building Program schafft die Voraussetzungen für bedarfs- und nutzergerechtes sowie nachhaltig geplantes Bauen und Betreiben – auch ohne Zertifikat und ohne hohen zusätzlichen Aufwand. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, Themenpakete oder auch nur einzelne Maßnahmen auszuwählen. Auf diese Weise werden die optimalen Voraussetzungen geboten, um ein maßgeschneidertes Gebäude zu errichten.

DAS HBP-STANDARD-PAKET

DER MINDESTSTANDARD DES HBP.

Die Kriterien des Standardpakets entstammen den einzelnen Lebensphasen eines Gebäudes : von der Idee zur Planung über den Bau bis zum Betrieb. Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus erweitert das HBP-Standardpaket insbesondere die präventiven Schutzmaßnahmen gegen gesundheitsschädliche Immissionen, es schont Ressourcen und berücksichtigt bereits erste ökologische Materialaspekte.

HOLISTIC
BUILDING PROGRAM
GEMEINSAM DIE BESTEN.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN	VORTEILE
Umfassende Bestandsanalyse	Höhere Planungs- und Kostensicherheit
Radonmessung der Innenräume vor einer Sanierung. Bei Neubauten werden die Empfehlungen der Radonpotenzialkarte in der Planung berücksichtigt.	Vorsorgeschutz vor gefährlichen Immissionen
Schadstoffbegehung der Innenräume vor einer Sanierung	Vorsorgeschutz vor gefährlichen Immissionen
Vorentwurf: Für das Siegerprojekt wird die erste Ökobilanz (OI3) und der Entsorgungsindikator (EI) errechnet.	Erste ökologische Bilanz der thermischen Hülle dieses Gebäudes. Gibt einen ersten Eindruck über die Umweltbelastung des künftigen Gebäudes und zeigt mögliche Potentiale für die kommende Planung.
Standortangepasstes freiraumplanerisches Konzept	Hohe Außenraumqualität in ökologischer und funktionaler Hinsicht
Parkplätze für Frauen	Erhöhte Sicherheit für Frauen, Genderaspekt
Dämmstoffe und Montageschäume sind HFKW-frei	Umweltschutz, Ökologie
Wassersparende WCs	Geringerer Wasserverbrauch, geringere Folgekosten
Wassersparende Armaturen bei Handwaschbecken	
Standardisiertes Handbuch für Nutzer Standardisierter Übergabeprozess	Das Nutzerhandbuch soll den widmungsgemäßen Gebrauch des Objektes ermöglichen. Die Standardisierung erleichtert das Auffinden spezifischer Fragestellungen der Nutzer
Standardisiertes Handbuch für Facility-Manager Standardisierte Dokumentation Standardisierter Inbetriebnahme-Prozess	Das Facility-Handbuch soll den widmungsgemäßen Betrieb des Objektes sicherstellen. Die Standardisierung erleichtert das Auffinden spezifischer Fragestellungen der Betriebsführung
Transportmanagement für Baustellen	Umweltschutz, Ökologie
Statische Dimensionierung der Geschossdecken (nur bei Neubau)	Die Vorgabe ermöglicht, sofern wirtschaftlich vertretbar, eine variable Nutzung als Bildungsbau, Bürobau oder auch Wohnbau
Das Gebäude ist wärmebrückenarm ausgeführt	Bessere Performance bei Energieeffizienz der Gebäudehülle

DIE LEBENS-ZYKLUS-PLANUNG

DURCHDACHT, VON ANFANG AN BIS ZUM BETRIEB.

Bei dieser Paketvariante beziehen die Kriterien künftige Folgekosten aus dem Betrieb in die Planung mit ein. Die Errichtung eines Gebäudes macht lediglich einen geringen Anteil seiner Lebenszykluskosten aus. Der überwiegende Teil entsteht durch die Folgekosten seines Betriebs. Daher hat die Optimierung einer Immobilie bereits in der frühen Planung eine hohe Bedeutung, denn durch einen entsprechenden Planungsprozess können Folgekosten reduziert werden.

DIE VORTEILE FÜR UNSERE KUNDEN

Wer eine wirtschaftliche Immobilie will, muss eine ganzheitliche Kostenbetrachtung mit einschließen. Die integrale Planung – somit die frühzeitige Einbeziehung von Facility-Managern, Betriebsführungs- und Energieeffizienzexperten in die Entwurfsplanung – erzielt deutlich reduzierte Folgekosten. Dieser überschaubare Beratungsaufwand steht in keinem Verhältnis zu den sonst entstehenden Kosten im Betrieb.

HOLISTIC
BUILDING PROGRAM
GEMEINSAM DIE BESTEN.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN	VORTEILE FÜR UNSERE KUNDEN
Vereinfachte Nutzungskostenanalyse anhand von Benchmarks für Instandhaltungskosten, Ver- und Entsorgungskosten sowie Reinigungskosten.	Grobe Nutzungskostenabschätzungen auf Studienbasis können Vorgaben für die Planung und künftige Betriebsführung liefern. Sie dienen in jedem Fall dazu Potenziale zu erkennen.
Planunsbegleitende Lebenszykluskosten von energierelevanten Bauteilen der Gebäudehülle sowie mindestens zwei Gewerken der technischen Gebäudeausrüstung – im Vorentwurf und Entwurf	Lebenszyklusvarianten geben die Sicherheit, die richtige Entscheidung in Bezug auf Kosten-Nutzen eines Objekts bei Errichtung und Betrieb treffen zu können
Das Planungsgeschehen im bisherigen BIG-Projekt-team (Bauherr, Mieter, Nutzer, Generalplaner, technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik, Freiraumplaner, örtliche Bauaufsicht, Projektsteuerung etc.) kann künftig um folgende Experten bzw. Leistungen erweitert werden (optional, projekt-abhängig): Energieexperten, Analyse der Lebenszykluskosten, Simulationen, Facility-Management, Produktmanagement, Energiemanagement usw.	Integrale Planung verspricht das optimale Projekt in Bezug auf Kosten-Nutzen bei Errichtung und Betrieb
Lichte Raumhöhe mind. 2,80 m	Erhöhte Flexibilität hinsichtlich Nutzungsänderungen des Gebäudes über den Lebenszyklus
Flexible Raumteilung ermöglichen	
Nutzungseinheiten sind erweiterbar/teilbar	
Kapazität der Versorgungsschächte berücksichtigt spätere Änderungen	
Die Platzierung der Versorgungsleitungen ist optimiert	
Bus-System bzw. ausreichende Leerverrohrung	
Beschreibung von Maßnahmen für mögliche Nutzungsänderungen	

ENERGIE-EFFIZIENZ

GUT TEMPERIERT BEI BEWUSST NIEDRIGEM VERBRAUCH.

Dieses Paket zielt auf eine optimale Energieperformance ab. Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Nutzung soll der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes so niedrig wie möglich gehalten werden. Zur Qualitätssicherung im Betrieb einer Immobilie gehört ein entsprechendes Energieverbrauchsmonitoring.

DIE VORTEILE FÜR DEN NUTZER

Der hohe Anspruch an die Gebäudehülle hinsichtlich Luftdichtheit und Dämmeigenschaften sorgt dafür, dass es in den Räumen behaglich bleibt – und zwar zu allen Jahreszeiten.
Vor allem aber erhält der Kunde ein Gebäude, das von vornherein auf einen niedrigen Gesamtenergieverbrauch optimiert wurde.
Die eingebaute Monitoring-Hardware liefert die Grundlage für das im Energieeffizienzgesetz geforderte Energiemanagement eines Gebäudes und erlaubt zugleich die Kontrolle von Energieverbräuchen. Auf diese Weise kann die Betriebsführung während des gesamten Lebenszyklus den Betrieb optimieren.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN		VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Luftdichtheitstest der Gebäudehülle (Blower-Door-Test)	»	Grundlage für energieeffizienten Betrieb mit geringerem Heiz- und Kühlbedarf
Höhere U-Werte als in den gesetzlichen Anforderungen (OIB-Richtlinie 2015) für transparente Außenbauteile	»	Hohe Behaglichkeit. „Strahlungskälte" bzw. „Strahlungswärme" von Außenbauteilen ist reduziert. Geringere Betriebskosten für Heizung bzw. Kühlung
Niedriger Heizwärmebedarf	»	Grundlage für energieeffizienten Betrieb mit geringerem Heiz- und Kühlbedarf, reduziert Energiekosten
Nach Möglichkeit kein außeninduzierter Kühlbedarf	»	Bei optimierter Planung entfällt eine mechanische Kühlungsanlage
Niedriger Endenergiebedarf	»	Reduziert die Energiekosten
Niedriger Primärenergiebedarf	»	Umweltschutz
Energieeffiziente Leuchtmittel	»	Reduziert die Energiekosten
Getrennte Kaltwasserzähler in allen Nutzungseinheiten	»	Transparenter Wasserverbrauch. Individuelle, gerechte Abrechnung
Energiemonitoring-Hardware	»	Grundlage für jedes Energiemonitoring ist die Erarbeitung eines projektbezogenen Energiemonitoringkonzeptes. Macht energieeffiziente Betriebsführung erst möglich. Qualitätssicherung der geplanten Komfortparameter des Gebäudes

ÖKOLOGISCHES GEBÄUDE

SCHUTZ UND WOHLBEFINDEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

Der Schutz vor bekannten humanschädlichen Baustoffsubstanzen steht bei diesem Paket im Vordergrund. Einerseits besteht der Schutz in der Vermeidung entsprechender Produkte und andererseits in der Überprüfung und Messung der Substanzen nach Baufertigstellung bzw. vor der Besiedelung durch die Nutzer.
Um herauszufinden, wie ökologisch ein spezifisches Haus ist, kann eine Gesamtbewertung der eingesetzten Baustoffe mittels OI3-Index und dessen Entsorgungsindikator (EI) durchgeführt werden. Je kleiner der Wert, umso ökologischer und damit besser ist das Gebäude.

DIE VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Für die betroffenen Baustoffe gibt es grundsätzlich keine zwingenden gesetzlichen Vorgaben.
Durch die Einhaltung der Richtwerte aus Normen und Richtlinien der EU und Österreichs können wir den Nutzern eine Qualitätssicherung im Zuge des Planungs- und Bauprozesses zu deren Schutz und Wohlbefinden anbieten.

HOLISTIC
BUILDING PROGRAM
GEMEINSAM DIE BESTEN.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN		VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Umfassendes Produktmanagement	»	Schutz vor potenziell gesundheitsschädlichen Emissionen aus Baustoffen
Schutz vor Vinylchlorid und Weichmachern, PVC-arm (PVC-frei)	»	Umweltschutz, Schutz vor potentiell gesundheitsschädlichen Emissionen aus Baustoffen
Schutz vor flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)	»	Vermeidung von potenziell gesundheitsschädlichen Emissionen aus Baustoffen
Schutz vor Formaldehyd	»	Vermeidung von potenziell gesundheitsschädlichen Emissionen aus Baustoffen
Reduce, Reuse, Recycle	»	Umweltschutz, Ressourcenschonung
Ökobilanz der thermischen Hülle des fertiggestellten Gebäudes (OI3-Index)	»	Umweltschutz, Vorbildrolle
Berechnung des Entsorgungsindikators (EI)	»	Umweltschutz, Vorbildrolle
Verwendung umweltzertifizierter Produkte (Gebäudehülle, Geschossdecken und Innenwände)	»	Umweltschutz, Vorbildrolle
Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft	»	Umweltschutz, Vorbildrolle
Vogelanprallschutz. Kommen Beschichtungen oder Folien zur Anwendung, werden nur geprüfte Muster der Wiener Umweltanwaltschaft verwendet	»	Garantierte Wirksamkeit. Umweltschutz, Vorbildrolle

BARRIERE-FREIHEIT UND ORIENTIERUNG

DAMIT JEDER WEG ANS ZIEL FÜHRT.

Um die von uns gesetzten Kriterien dieses Paketes zu erfüllen und eine optimale barrierefreie Gestaltung eines Gebäudes zu erreichen, bedarf es der Einbeziehung von Fachleuten. So sorgt beispielsweise der „Österreichische Zivil-Invalidenverband" (ÖZIV) für die Kontrolle und Freigabe der Pläne und die begleitende Abnahme der Ausführungen.

DIE VORTEILE FÜR DEN NUTZER

Barrierefreiheit heißt, dass Gebäude, Gegenstände und Medien so gestaltet werden, dass sie von allen Menschen uneingeschränkt und selbstständig benutzt werden können. Dieses Paket konzentriert sich darauf, Personen mit Einschränkungen der Mobilität, des Sehens und des Hörens die Benutzung des Gebäudes zu ermöglichen.

So geht es unter anderem auch um eine gezielte Planung von klaren, logischen und funktionierenden Wegeführungen. Ein optimales Leitsystem im Gebäude hilft selbsterklärend jedem Nutzer, sich im Gebäude zurechtzufinden.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN	VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Freigabe der barrierefreien Planung durch Fachleute	Vorbildrolle, soziale Kompetenz, höhere Nutzungsflexibilität
Orientierung im Gebäude	Vorbildrolle, soziale Kompetenz, einfache Orientierung spart Zeit
Leitsystem im Gebäude	

KOMFORT-STEIGERUNG

FÜR EXKLUSIVEN KOMFORT IN IHRER IMMOBILIE.

Durch dieses Paket soll das Wohlbefinden der Nutzer im Gebäude gesteigert werden. In thermischer Hinsicht wird beispielsweise nach Möglichkeit zusätzliche mechanische Kühlung vermieden und un-an-genehme Abstrahlung von Außenbauteilen auf Menschen im Gebäude verhindert.
Zudem sollen Lärmimmissionen von außen sowie von gebäudetechnischen Anlagen minimiert und Tageslicht optimal genutzt werden.

DIE VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Das subjektiv gefühlte Wohlbefinden soll gesteigert werden, indem Störquellen bereits in der Planung erkannt und verhindert werden:

- Vermeidung unangenehmer Abstrahlung der Außenbauteile
- optimale Nutzung des Tageslichts
- keine Störungen durch Lärm
- Vermeidung von Luftzug
- Vermeidung unangenehm trockener Luft

HOLISTIC
BUILDING PROGRAM
GEMEINSAM DIE BESTEN.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN	VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Thermischer Komfort	Verbesserung des thermischen Komforts im Sommer und Winter, z. B. Vermeidung von „Strahlungskälte"
Visueller Komfort	Bessere Tageslichtausbeute für Innenräume. Niedrigerer Beleuchtungsenergiebedarf
	Lichtlenkender Sonnenschutz. Hellere Räume. Niedrigerer Beleuchtungsenergiebedarf. Vermeidung von Blendeffekten
	Ausblick ins Freie auch bei aktivem Sonnenschutz
Mindestanforderung an die Komfortlüftung	Qualitätssicherung für eine Lüftungsanlage in Bezug auf: • Luftmenge • Luftfeuchtigkeit • Filterqualität • keine Durchfeuchtung der Filteranlage • Geräuschentwicklung der Anlage • Wartung und Instandhaltungszyklen einhalten
Akustischer Komfort	Geringere Lärmbelastung der Nutzer durch Außenlärm
Akustischer Komfort	Bessere Raumakustik durch Lärmminderung und gute Hörsamkeit

TECHNISCHE BETRIEBS-FÜHRUNG

FÜR EIN ANGENEHMES LEBEN IN IHRER IMMOBILIE.

Damit die Planungsziele in Bezug auf Qualität von Komfort und Verbrauch auch dauerhaft gehalten und weiter optimiert werden können, ist im Sinne des Holistic Building Program eine spezifische technische Betriebsführung wichtig. Dazu ist einerseits jahrelanges Know-how in diesem Bereich erforderlich und andererseits speziell geschultes und erfahrenes Personal.

DIE VORTEILE FÜR DEN NUTZER

Das Ziel ist ein störungsfrei funktionierendes Gebäude zur steten Zufriedenheit der Nutzer. Voraussetzungen dafür sind die Langlebigkeit und Funktionstüchtigkeit gut gewarteter technischer Anlagen sowie geringere Verbrauchskosten bei optimalem Betrieb. Gleichzeitig bedeutet dies eine Schonung der Umwelt und entspricht einer gesellschaftsrelevanten Vorbildrolle.

HOLISTIC
BUILDING PROGRAM
GEMEINSAM DIE BESTEN.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

KRITERIEN / MASSNAHMEN		VORTEILE FÜR DEN NUTZER
Optimierte Betriebsführung durch: • Begleitung der Inbetrieb- und Übernahme • Setzen von Erstmaßnahmen bei Störungen • Überwachung und Bedienung der GLT (Gebäudeleittechnik) und des CAFM-Systems • kontinuierliche Optimierung des Anlagenbetriebes • regelmäßige Inspektionsrundgänge • Überwachung und Einhaltung der Betriebs- und Prüfvorschriften • Verwalten und Nachführen der Anlagendokumentation • Energiedatenerfassung • Analyse aus Energiedaten samt Optimierung zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs und Umsetzung der einsparenden Maßnahmen samt Dokumentation	»	Optimal gewartete Anlagen, Komfortparameter der Planung werden gehalten und kontinuierlich angepasst, regelmäßige Information über Zustand und Verbräuche der technischen Anlagen
Betriebsführung durch Contracting	»	Garantierte Reduktion des Energieverbrauchs, optimal gewartete Anlagen
Nutzerbefragung, regelmäßige Onlinebefragung (alle 2 bis 3 Jahre)	»	Optimierungspotenzial für den Betrieb und Wohlbefinden der Nutzer

DAS ZERTIFIKAT

EIN PRÄDIKAT MIT VIELFACHEM NUTZEN.

Zertifizierungen liefern den Nachweis für nachhaltige Gebäude. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher, bereits umgesetzter Zertifizierungen bei BIG und ARE Gebäuden, können wir unser Know-How einbringen. Die gelisteten Zertifizierungssysteme stellen eine Auswahl möglicher Zertifizierungen dar, wobei diese Zertifikate für Gebäude aus dem Portfolio der BIG und ARE geeignet sind. Darüber hinaus gibt es weltweit noch weitere Zertifikate am Markt.

DIE VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

Zertifikate dienen der Qualitätssicherung und helfen bei der Auswahl geeigneter Immobilien. Sie liefern übersichtliche Informationen über Ökologie, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit und vermitteln so ein Bild der Nachhaltigkeit des Gebäudes. Ein Zertifikat ist aber auch wie ein Aushängeschild, das klar eine Vorbildrolle gegenüber anderen dokumentiert.

AUF EINEN BLICK: ALLE VORTEILE, DIE DURCH DIE HBP-MASSNAHMEN ENTSTEHEN

ZERTIFIKATE	VORTEILE
klimaaktiv	Nachweis von Umweltschutz, Vorbildrolle
Total Quality Building der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (TQB-ÖGNB)	
Passivhaus Institut (PHI)	
Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (DGNB-ÖGNI)	
Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)	
Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology (BREEAM)	

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
www.big.at

GESTALTUNG, SATZ UND LAYOUT
FOON Werbe- und New Media Agentur GmbH
www.foon.at

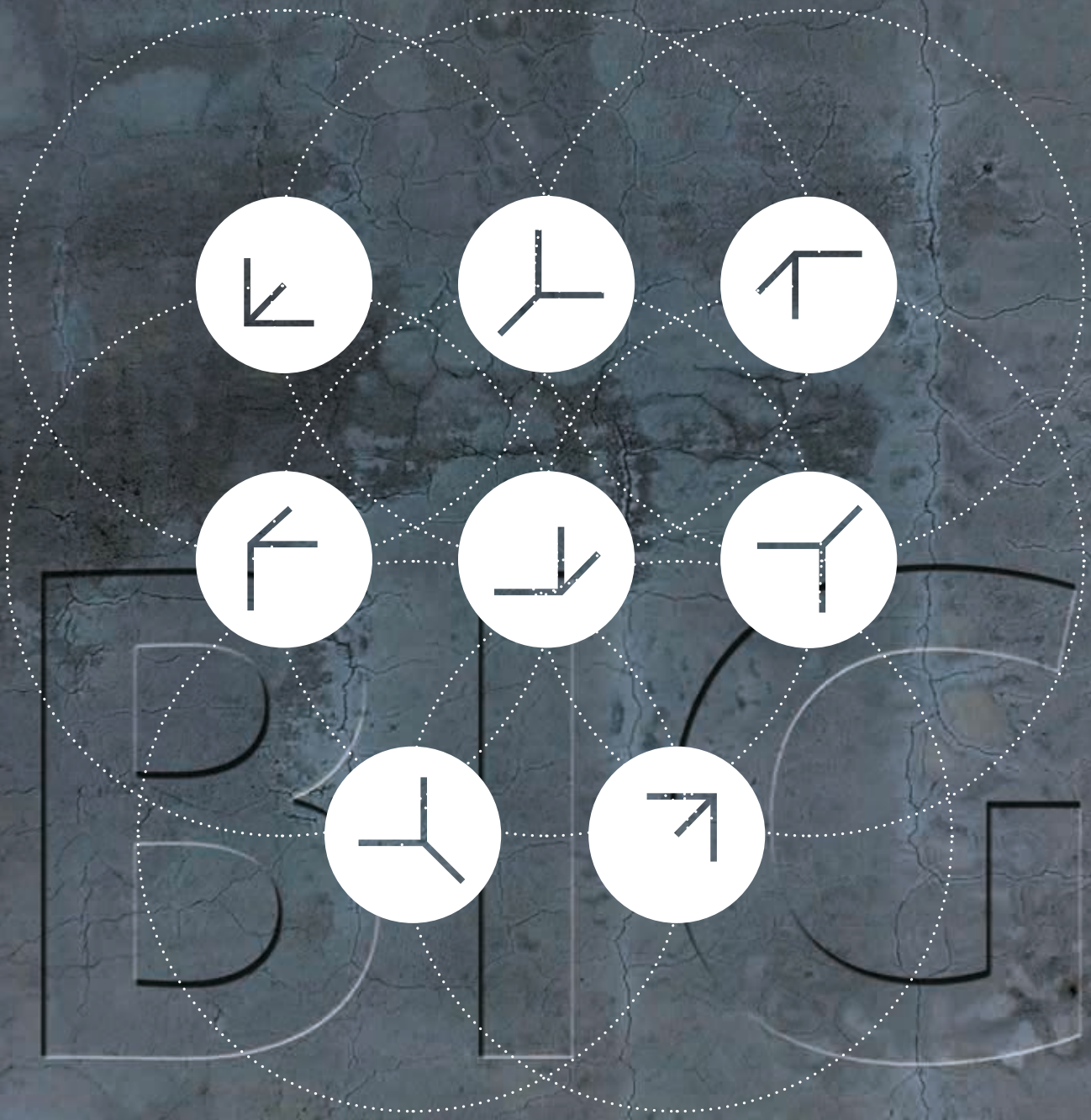
DRUCK
Medienfabrik Graz GmbH
www.mfg.at

BILDER UND ARCHITEKTUR
BILD 1, 2, 5, 6, 7, 9: Campus WU, Departmentgebäude D1, Teaching Center,
Foto: 2013 BOANET.AT, Architektur: BUSarchitektur aus Wien
BILD 3: Campus WU, Departmentgebäude D4, Foto: 2013 BOANET.AT,
Architektur: Estudio Carme Pinós aus Barcelona
BILD 4: Campus WU, Executive Academy, Foto: 2013 BOANET.AT
Architektur: No.MAD Arquitectos aus Madrid
BILD 8: Campus WU, Departmentgebäude D2, Students Center, Foto: 2013 BOANET.AT,
Architektur: Atelier Hitoshi Abe aus Sendai (Japan)

Für eine bessere Lesbarkeit wird im vorliegenden Folder die Schreibweise
ohne Geschlechterdifferenzierung verwendet.
Bezeichnungen wie Stakeholder, Kunden, Mitarbeiter, Partner, Architekten etc.
beziehen sich selbstverständlich immer auf beide Geschlechter.

HOLISTIC BUILDING PROGRAM – EIN PROGRAMM DER BIG
Das Holistic Building Program endet nicht an der Gebäudekante, sondern umfasst
das gesamte Grundstück und die damit zusammenhängenden städtebaulichen Faktoren.
Die Bezeichnungen *Gebäude* und *Immobilie* implizieren zugehörige Außenanlagen.

Stand: Mai 2017



ANSPRECHPARTNER
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
www.big.at

ARCHITEKT MAG. DIRK JÄGER
+43 5 0244 - 4829
dirk.jaeger@big.at